



## VSB startet im Kreis Lippe mit dem Bau des Windparks Extertal

**Dresden/Extertal, 11. Oktober 2024 – Der Projektentwickler für Windenergie, Photovoltaik und Batteriespeicher VSB beginnt mit den Bauarbeiten für einen weiteren Windpark in Nordrhein-Westfalen. Im Nordosten des Kreises Lippe werden bis Herbst 2025 zwei Windenergieanlagen errichtet und in Betrieb gehen.**

Auf einer Fläche von rund 14 Hektar entsteht in den kommenden Monaten der Windpark Extertal mit zwei Windenergieanlagen des Typs Enercon E138, die zusammen eine Nennleistung von 8,4 Megawatt haben. In dieser Woche wurde mit dem Bau der Wege und Stellflächen begonnen. VSB arbeitet hierfür mit der Trompeter Erdbau GmbH aus Blomberg zusammen. Die Fundamente werden im Frühjahr 2025 gesetzt, sodass voraussichtlich über den Sommer die Großkomponenten der Anlagen geliefert und errichtet werden. Bis Oktober kommenden Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und die beiden Windräder in Betrieb gehen.

Für die Gemeinde Extertal bringt der Windpark nach seiner Inbetriebnahme dauerhaft Wertschöpfung und zusätzlichen Spielraum für die Verwirklichung von lokalen Projekten. Entsprechend des §6 im Erneuerbare-Energien-Gesetz beteiligt VSB die Standortgemeinde an den Erträgen aus dem Windpark. Diese belaufen sich auf 0,2 Cent pro Kilowattstunde Strom aus den beiden Windenergieanlagen. Berücksichtigt dafür werden alle Orte, deren Gebiet zumindest teilweise in einem Radius von 2,5 Kilometern um die Anlagen liegt.

VSB hat bereits 2022 im nur wenige Kilometer entfernten Dörentrup-Wendlinghausen eine Windenergieanlage für die örtliche Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) geplant, errichtet und in Betrieb genommen. Die Anlage ist seit März 2023 im Besitz der BEG.

„Gemeinsam mit der Gemeinde und für die Anwohner schaffen wir mit dem Windpark Extertal echten lokalen Mehrwert, der sowohl ökologisch als auch ökonomisch da ankommt, wo er gebraucht wird. Unser Ziel ist es, im Rahmen von Beteiligung die Chancen der Energiewende aufzuzeigen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, so **Thomas Winkler, Geschäftsführer der VSB in Deutschland**.

„Nordrhein-Westfalen gehört zu den Bundesländern, die bisher beim Ausbau der Erneuerbaren Energien stark vorangegangen sind. Vor dem Hintergrund, bis Ende 2027 1.000 neue Windenergieanlagen aufstellen zu wollen, muss die Landesregierung am Drücker bleiben und weiter zu diesen Zielen stehen. Mit beschleunigten Genehmigungsverfahren, mehr Digitalisierung, weniger Bürokratie und mehr akzeptanzfördernden Maßnahmen kann das gelingen“, betont **Dr. Felix Grolman, CEO der VSB Gruppe**.

### Pressekontakt

Kathrin Jacob-Puchalski  
Pressereferentin  
+49 351 21183 672  
[kathrin.jacob-puchalski@vsb.energy](mailto:kathrin.jacob-puchalski@vsb.energy)

### VSB Gruppe

Schweizer Straße 3 a  
01069 Dresden  
+49 351 21183 400

[www.vsb.energy](http://www.vsb.energy)



### Über die VSB Gruppe

VSB, mit Hauptsitz in Dresden, zählt zu den führenden vertikal integrierten Entwicklern im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa. Das Kerngeschäft liegt in der Projektentwicklung von Onshore-Wind- und Photovoltaikparks, Batteriespeichern, deren Betriebsführung sowie dem Betreiben eigener Parks als wachsender unabhängiger Stromerzeuger. VSB ist in sechs europäischen Ländern vertreten und verfügt über eine Pipeline von mehr als 16 GW. Bisher wurden seit 1996 über 750 Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit mehr als 1,7 GW installierter Leistung errichtet. VSB erbringt zudem Servicedienstleistungen für ein Portfolio von über 2 GW. Im Konzern und den verbundenen Unternehmen sind über 500 Mitarbeitende beschäftigt. Weitere Informationen: [www.vsb.energy](http://www.vsb.energy)